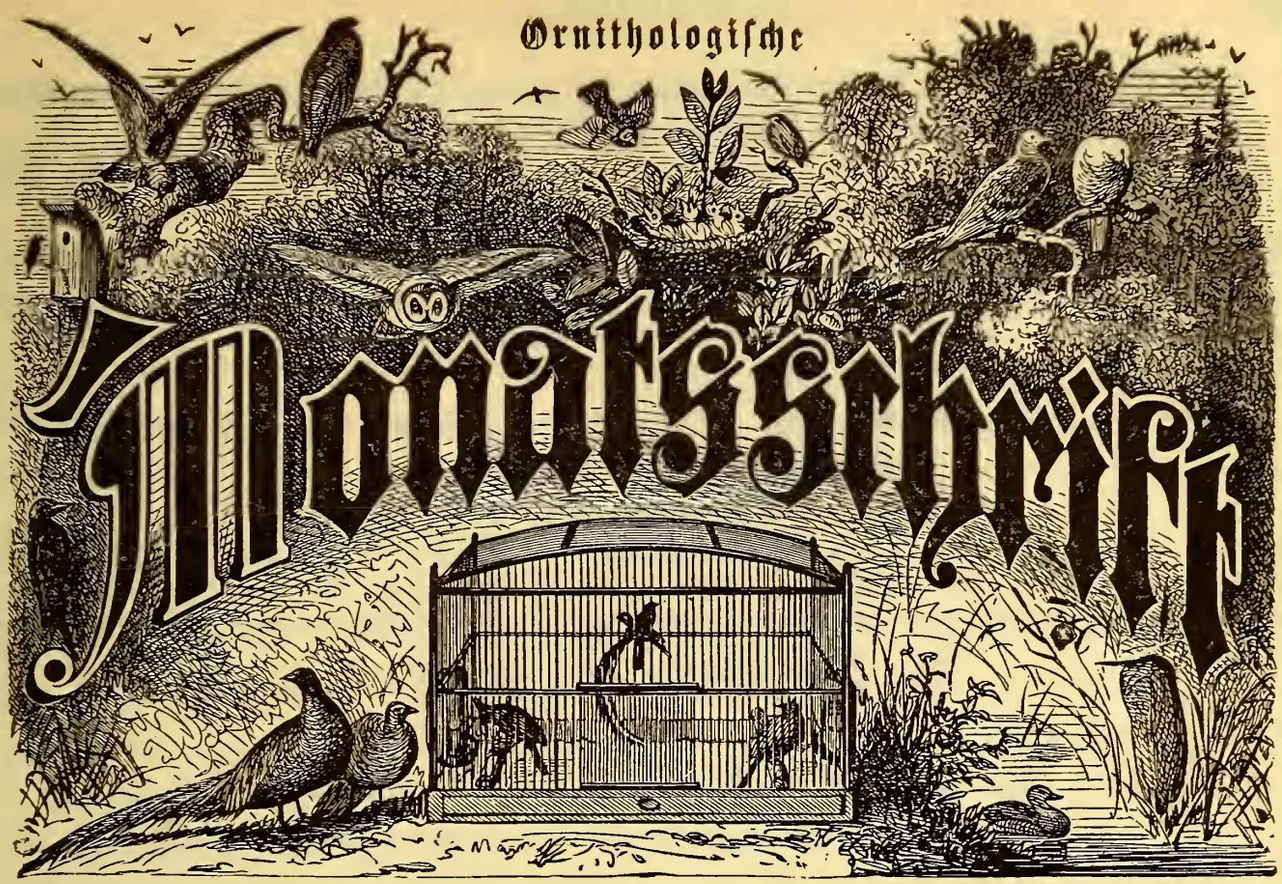
© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



des

Deutschen Vereins zum Schutze der Vogelwelt,

begründet unter Redaction von **E. v. Schlechtendal.**

Vereinsmitglieder zahlen einen Jahres-Beitrag von **fünf Mark** und erhalten dafür die **Monatsschrift unentgeltlich u. postfrei.** Das Eintrittsgeld beträgt 1 Mark.

Redigirt von
Hofrath Prof. Dr. **Liebe** in Gera,
zweitem Vorsitzenden des Vereins,
Dr. **Frenzel**, Dr. **Rey**,
Str.-Insp. **Thiele.**

Zahlungen werden an den Rendanten d. Ver. Herrn Meldeamts-Assistent **Rohmer** in **Zeitz** erbeten.
Anzeigen der **Vereinsmitglieder** finden **kostenfreie** Aufnahme, soweit der Raum es gestattet.

XV. Jahrgang. September 1890 (erste Lieferung). Nr. 13.

Inhalt: Einladung zur Vereins-Versammlung in Torgau. — Dr. R. Blasius: Die Vogelwelt auf Helgoland. K. Th. Liebe: Ornithologische Skizzen: XV. Der Wanderfalke (F. peregrinus). (Mit Schwarzbild.) E. Perzina: Können Schwalben länger fasten? — Kleinere Mittheilungen: Reiher und rother Milan. Schlafplatz vom Sperling. — Litterarisches. — Anzeigen.

Vereinsangelegenheiten.

Die nächste Vereins-Versammlung findet in **Torgau, Sonnabend und Sonntag, den 11. und 12. October 1890,** statt.

Programm.

Sonnabend, den 11. Oct., Vorm. 10 Uhr: Begrüßung der Gäste auf dem Bahnhofe.
Mittags $^1/_2$2 Uhr: Gemeinschaftliches Mittagessen im „Goldenen Anker".
Abends 7$^1/_2$ Uhr: Im „Tivoli" große Versammlung mit mehreren ornithologischen Vorträgen. Der Eintritt ist unentgeltlich, aber nur mit Eintrittskarte gestattet.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die Einführung von Gästen ist gestattet. Einlaßkarten können in der Buchhandlung von Friedrich Jacob in Empfang genommen werden.

Nach Beendigung der Versammlung: Festessen im „Tivoli", bei welchem die Einführung von Gästen ebenfalls erlaubt ist.

Sonntag, den 12. October, Vormittags: Ausflug in das Ueberschwemmungs-Gebiet.

Bemerkung: Bestellungen auf Gedecke zum Mittag- (ℳ 2,00) und Festessen (ℳ 1,50) sind bis zum 7. October an den mitunterzeichneten Schriftführer einzusenden.

Torgau, den 27. September 1890.

Der Vorstand des Vereins „Torga" für Hebung der Geflügelzucht, Vogelschutz und Vogelkunde:

Pietsch, Vorsitzender. Scheidemantel, stellvertretender Vorsitzender.
Bennwitz, Kassirer. Girschner, Schriftführer. Reiske, stellvertretender Schriftführer.
Mahlow, Bibliothekar. Fleischer, Inventarienverwalter. Jacob, Burghard, Beisitzer.

Die Vogelwarte auf Helgoland.

Vortrag

des Professor Dr. R. Blasius aus Braunschweig,

gehalten am 28. Juni 1890 zu Halberstadt (im Stadtpark Abends 8 Uhr).

Meine Herren! Es ist mir eine außerordentliche Freude, hier heute in Halberstadt sprechen zu können, in einer Stadt, in der einer unserer berühmtesten deutschen Ornithologen seit wohl zwei Menschenaltern gewirkt und gesammelt hat und noch sammelt: Herr Ferdinand Heine sen., weltbekannt durch sein Museum Heineanum, brachte nicht nur die Vogelarten aus der Umgegend des Harzes, der Provinz Sachsen, Braunschweig's, Anhalt's u. s. w., sondern auch die Hauptrepräsentanten aller Vögel der ganzen Erde hier zusammen.

Heute will ich Ihnen von einem ganz anders gearteten Ornithologen sprechen, der einzig in seiner Art da steht, insofern als er, statt, wie Heine Vögel der ganzen Erde zu sammeln, sich nur ein kleines Fleckchen Landes, das hoffentlich, wie Sie alle gelesen haben, bald deutsche Erde sein wird, zum Studium gewählt, und zwar, wie der alte Herr Heine, während der Dauer zweier Menschenalter.

Es ist Heinrich Gätke, dessen Bild ich Ihnen dort mitgebracht (ist an der Seite ein größeres Brustbild in Goldrahmen aufgestellt) habe, ein Mann, der bereits seit 1837 auf Helgoland gesammelt, beobachtet und gewirkt hat. Ich stand lange Jahre schon mit Gätke in brieflicher Correspondenz, endlich gelang es mir Pfingsten 1890, einen Besuch der Insel und hauptsächlich bei dem berühmten Ornithologen auszuführen.

Helgoland ist in ornithologischer Hinsicht ein Punkt, der auf der ganzen Welt seines Gleichen sucht, er steht für alle Ornithologen, die praktisch beobachten, und nicht blos in Vögelbälgen und Sammlungen arbeiten wollen, einzig in seiner Art da. Zunächst will ich Ihnen, da ich nicht annehmen kann, daß Sie schon Alle Helgoland kennen, diese

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Ornithologische Monatsschrift

Jahr/Year: 1890

Band/Volume: 15

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Vereinsangelegenheiten. 349-350